

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 167.

Montag den 16. Juni.

1862.

Bekanntmachung.

Unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jeden Alters wird die unentgeltliche Impfung auch in diesem Jahre angeboten, und soll dieselbe während des Zeitraums vom 28. dieses Monats bis zum 16. Juli o. jedesmal **Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an** in der 2. Etage der alten Waage stattfinden.

Leipzig, den 24. Mai 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Vollsack.

Bekanntmachung.

Die auf dem zehrer an Herrn Holzhandler Senf vermietheten sogenannten Ochsenstand an der äußeren Frankfurter Straße stehenden Bauwerke, nämlich

- 1) eine massive Ziegelmauer mit Bruchsteinfundament und Deckplatten von Sandstein nebst daran gebautem Schuppen,
- 2) ein kleines Häuschen von Fachwerk mit Ziegeldach,
- 3) die Planke und der Thorweg

sollen auf den Abbruch und die an der Straße stehenden 7 Pappeln und 1 Lindenbaum auf dem Stamme an den Meistbietenden und gegen sofortige baare Zahlung

Mittwoch den 18. dieses Monats Vormittags 9 Uhr

an Ort und Stelle versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus und werden auch vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Leipzig den 13. Juni 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Verschiedenes.

* Es gereicht uns zu einer besonderen Freude, erfahren zu haben, daß die Begeisterung für das bevorstehende große deutsche Schützenfest in Frankfurt a/M. auch Herrn Welcker mit den 2 vereinigten unter seiner Direction stehenden Musikchören ergriffen hat. Das von ihm beabsichtigte Concert wird von dem betreffenden Comité mit um so größerer Theilnahme begrüßt werden, als die Leistungen dieser Musikchöre zu den besten Hoffnungen auf einen genussreichen Abend berechtigen; da nun auch Herr Valair den Garten des Schweizerhäuschens zu dem auf den 17. dies. Mon. angeordneten Concerte durch Herrn Decorateur Krause aufs Festlichste schmücken und beleuchten, aber auch durch gute Speisen und Getränke seinen bekannten Ruf als Conditior und Restaurateur bewähren will und gewiß auch wird, so finden Alle neben einem zuverlässig angenehmen Abend auch Gelegenheit, ein großes deutsches Fest fördern zu helfen.

Erfreut sich nun dieses Concert eines lebhaften Besuches und trägt dieser Hinweis dazu bei, so ist unsere Absicht erreicht, da wir einer guten Sache dabei zu dienen bezwecken.

Leipzig, den 14. Juni. Bis heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr sind **nur 500 Wagen mit Wolle** angekommen worden. Im vorigen Jahre befanden sich im Ganzen 640 Wagen mit Wolle zum Verkauf hier anwesend.

Heute Nachmittag kurz vor 5 Uhr traf ein Extrazug mit 267 Personen incl. 21 Trompetern vom Gardereiterregiment von Dresden hier ein und ging $\frac{1}{4}$ 7 Uhr weiter nach Hamburg. Das Reitermusikchor spielte bei der Ankunft so wie bei der Abfahrt von hier einen Marsch.

Der hochgeehrte Präsident des hiesigen Appellationsgerichts, Herr Dr. Wed, feiert den 27. Juni sein 25 jähriges Präsidenten-Jubiläum, zu dessen Feier sich ein aus den Herren Appellationsrath Einert, Bezirksgerichtsdirector Dr. Lucius und Dr. Franz Friederici, als erwähltem Delegirten der Advocatenkammer, bestehendes Comité gebildet hat. Zu diesem Festtage wird u. A. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Schützenhause ein Diner stattfinden, zu welchem sämtliche Behörden und die Mitglieder des Advocatenvereins des Leipziger Appellationsgerichtsbezirks eingeladen werden sollen.

(L. Nachr.)

Tageskalender.

Stadttheater. 21. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Der Sohn auf Reisen.
Original-Lustspiel in 2 Acten von L. Edelmann.

Personen:

Herr Hallmer, Privatmann	Herr Gutschke.
Frau Hallmer	Frau Gide.
Julius, deren Sohn	
Louise, Frau Hallmers Nichte	Fräul. Heller.
Volkner, Schulmeister	Herr Saalbach.
Peter, Bedienter in Hallmers Hause	Herr Lüd.
Nachbarn.	

Die Handlung geht in Hallmers Hause vor, beginnt Morgens und endet Abends.

Neu einstudirt: **Englisch.**

Lustspiel in 1 Act von C. A. Görner.

Personen:

Adele Treuher, eine junge Witwe	Fräul. Lemcke.
Marie, ihr Mädchen	Fräul. Stein.
Banquier Salomon Ippelberger	Herr Gutschke.
Rosa, dessen Gattin	Fräul. Huber.
Edward Gibbon	
John, dessen Diener	Herr Bachmann.
Billig, Gastwirth zum „Römischen Kaiser“	Herr Witt.
Friedr. Kellner	Herr Treptow.
Jean, Kellner	Herr Schmidt.

Scene: Berlin.

Neu einstudirt: **Liebeszauber.**

Viederspiel in 1 Act, frei nach dem Französischen. Musik von Adolph Mülller.

Personen:

Röschen, eine junge Bäckerin	Fräul. Karg.
Peter, Geschwisterkind	Herr von Fielig.
Gretchen, } Geschwisterkind	Fräul. Stein.
Konrad, } Geschwisterkind	Herr Bischoff.
Elsertwig, Barbier	Herr Lüd.
Brigitte, Schenkswirthin	Frau Gide.
Bauern und Bäuerinnen	

* Julius und Edward Gibbon — Herr Lanius vom Thalia-Theater zu Hamburg als letzte Gastrolle.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
 Bei Herrsch's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr
 Fortbild.-B. für Buchdr. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. W. o. d. Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag über Erd- u. Völkerverkunde.

Annoncen-Bureau von Heinrich Häbner, Johannisgasse Nr. 17, 1. Etage, besorgt Ankündigungen aller Art in sämtliche Zeitungen.
 C. A. Kiem's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizplatz zur Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elbe
 Photographisches Atelier von A. Wrasch, Königstraße Nr. 41
 Portrait-Bildkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.
 Atelier vom Prof.-Photographen G. Schaufuss: Hotel de Brusse.

L. A. Raumann's photogr. Atelier Windmühlstraße 48 empfiehlt Bildkarten à Dgd. 2 Thlr.
 Optische Hülfsmittel und Kurartikel aller Art in guter, stets neu erstanter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußhöfen 24
 G. Meyer, Sporermeister, früher Hölzel (Delling) Magazingasse 3, empfiehlt Sporen, Kantharen, Steigbügel, Trensen u. s. w.
 Bade-Anstalt zur Centralhalle empfiehlt russ. Dampf- und Douche-Bäder, Bannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
 Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Gerichtliche Versteigerung

von Handlungsutensilien, Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Pre-tiosen, Uhren, Getreidesäcken, zwei feuerfesten Geldschränken, einer Brückenwaage, Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen

Wittwoch den 25. Juni 1862

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Par-terre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,
 Königl. Ger.-Auct.

(Ein Verzeichniß der Gegenstände hängt an Gerichtsstelle aus und sind gedruckte Kataloge à 1 Ngr. vom 21. Juni a. e. bei Herrn Buchbinder Molwitz unter dem Rathhause zu haben.)

AUCTION im weißen Adler.

Heute Vormittag von 9 Uhr an Bücher zc.

Auction im weißen Adler.

Heute Morgen von 9 Uhr an Bibliothek-Versteigerung, worauf Antiquare und Bücher-Liebhaber aufmerksam gemacht werden. Darunter kommt ein gut gehaltenes Herbarium, sorgfältig geordnet, in 35 Mappen vor.

Zu der Auction im weißen Adler kommen morgen zur Versteigerung

Vormittags 10 Uhr:

90 Eimer guter reiner Landwein,

roth und weiß,

in Gebinden von 1/2 Orthost bis zu 1/8 Eimer;

11 Uhr:

20 Ctr. schöne trockene Talg-Waschseife

in 1/2 bis 1/3 Centnern.

Thüring. Eisenbahn.

Einnahme vom 1. Jan. bis 30. April 1862 689000.

" " " " 30. " 1861 " 597730.

1862 in 4 Monaten Mehr . . . 91270.

Für den St. Johannstag.

Zur Vorbereitung für alle diejenigen, welche zu der Todtenfeier am St. Johannstage eine erhebende Stimmung zu den Grabhügeln ihrer Angehörigen und Freunde im Leben mitbringen wollen, kann die nachstehende Gelegenheitschrift mit voller Uebersetzung empfohlen werden:

Unser Kirchhof. Gedanken über Tod und Unsterblichkeit zc.

Erschienen bei P. S. Jünger hier, Gewandgäßchen, und zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen. Brosch. Preis nur 4 Ngr. Der Ertrag des Werkes ist zur Unterstützung einer armen Familie hier bestimmt. Möge Letzteres dazu beitragen, die Aufmerksamkeit der wohlwollenden Einwohner Leipzigs auf dasselbe zu lenken.

Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pagan, Zwenkau zc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlstr. 48.

Billigster Musikalienverkauf.

Partituren von Beethoven, Quartetten 1, 7 bis 9, 12 bis 17 für 1 1/2 13 Ngr., Partit. von R. Schumann, Quartett 1 für 9 Ngr., Bach, wohltemper. Clavier 1 Bd. 10 Ngr., Mozart, Zauberflöte 9 Ngr., Haydn, Schöpfung 9 Ngr. bei P. S. Jünger, Gewandgäßchen.

Gründl. Unterricht im doppelt Buchhalten,

Kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde zc. nach einer leicht faßlichen Methode und besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.

Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Barker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director Schiebe.

Local: Katharinenstraße Nr. 25.

In der Mathematik wird von einem Manne, der sich auch mit der Theorie des Maschinenbaues beschäftigt hat, Unterricht gegeben. Herr Professor Rossmäßler will die Güte haben in seiner Wohnung, Königsplatz Nr. 9, in den Stunden von 3—5 Uhr nähere Auskunft zu ertheilen.

Tanz-Unterricht.

Mein Sommer-Cursus beginnt mit Dienstag den 17. Juni. Anmeldungen erbitte ich mir hierzu Centralhalle, Badegebäude.

Hermann Friedel.

Heute Ziehung

der so beliebten Freiburger 15 Francs — 4 Thlr.-Loose.

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

Loose 1. Classe

62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 30. d. M. stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme,
 Universitätsstraße Nr. 7.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an

Neumarkt Nr. 22b

(Ecke der Schillerstraße).

Leipzig, den 14. Juni 1862.

J. B. Limburger junior.

Die Annahme der Kunstfärberei befindet sich Bühnengewölbe 38 bei J. C. Ludwig.

Dieselbe empfiehlt sich zum Färben, Moiriren und Bedrucken aller Arten seidener, wollener und gemischter Stoffe aufs Beste in den lebhaftesten Farben, so daß es an Glanz und Frische nicht vom Neuen zu unterscheiden ist; so wie auch Weiß aufgefärbt wird.

Die feinsten Weiß- u. Wäschestickerien werden gefertigt

im Stickgeschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.

Die Kunstwäscherei u. Färberei

von A. Wolkwitz, Gerberstr. 46, 2. Et.,

empfiehlt sich einem geehrten Publicum zu geneigter Beachtung.

Die Firmenschreiberei

von

E. Seitz, blaue Mütze 14,

liefert stets das Neueste und Billigste.

Schrift jeder Art und Größe pr. Elle 5 Ngr.

Kunstwäscherei von Johanne Kirsten empfiehlt sich zur Wäsche in weißer und bunter Seide, Wolle, Cachemir, feinen Stickerien und Blonden, auch werden Glacehandschuhe aller Farben billig gewaschen Nicolaistraße Nr. 14 im Hofe links 1 Treppe.

Oberhemden, Ausstattungen, Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause wird angenommen Johannisgasse Nr. 15, 3 Treppen.

Bekanntmachung.

Zur Erleichterung der Zinsen-Erhebung haben wir die Einrichtung getroffen, daß in Leipzig die Zinsen der Preussischen Staatsschuldscheine und der späteren Preussischen Staatsschuldverschreibungen nach der Fälligkeit gegen Ablieferung der betreffenden Coupons beim Bankhause **H. C. Plaut** kostenfrei in Empfang genommen werden können.
Berlin, den 10. April 1862.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. von Wedell. Gamet. Löwe. Meinecke.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung erkläre ich mich bereit, außer den bereits fällig gewordenen, auch die erst am 1. Juli d. J. fällig werdenden Zinscoupons der Preussischen Staatsschuldverschreibungen schon von jetzt ab ohne jeden Abzug einzulösen.
Leipzig, den 16. Juni 1862.

H. C. Plaut.

Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank in Leipzig.

Actien-Garantie-Capital	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt	= 119,950. —. —.
Capital-Saldo ult. December 1861	= 289,820. —. —.
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis 31. Mai 1862	= 34,811. —. —.

Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. Mai 1862

Serie A.	
123 Versicherungs-Scheine Leibrenten pr. Anno	Thlr. 12,059. 19. —.
2683 ditto Einzelversicherungen, Capital	= 1,555,039. 15. 1.
158 Gruppen, 15503 Personen ditto	= 464,877. —. —.
Serie B.	
17770 Versicherungs-Scheine der Sparcasse	Thlr. 533,200. 26. 5.
davon sind zurückgezahlt:	
14209 Versicherungs-Scheine	= 435,434. 21. 6.
demnach noch in Kraft:	
3561 Sparcassen-Scheine	Thlr. 97,766. 4. 9.
Serie C.	
1192 Kinder, Einzahlung	Thlr. 21,765. 13. 2.

Versicherungs-Anmeldungen werden angenommen von
Herrn **Johann Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22,
= **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7,
= **Friedr. Gorgass**, lange Straße Nr. 20,
so wie auf dem **Bureau der Teutonia**, große Feuerkugel, Neumarkt.

Mit

Voll-Loosen (gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Viertel à 12 = 12 1/2 =
Achtel à 6 = 12 1/2 =

so wie

Loosen

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.
Halbe à 5 = 3 =
Viertel à 2 = 16 1/2 =
Achtel à 1 = 8 1/2 =

1. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.),

Ziehung Montag den 30. Juni d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Alle Arten Herren-Hüte,

sie können durchschneit sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, Filz echt schwarz und braun gefärbt bei

Cr. Fr. Haussner,
Frankfurter Straße Nr. 66.

Meubles

werden dauerhaft und sauber aufpolirt, lackirt und reparirt. Werthe Aufträge werden entgegen genommen Ritterstraße 20 im Gewölbe.

Stroh Hüte

werden billig und modern aufgeputzt Petersstraße 45, 4. Etage.

Die beliebten Thürschilder von Messing und Neusilber, so wie Stempel, Petschäfte u. s. w. werden schön gravirt Hainstraße Nr. 5 bei Steger.

Wäsche-Stickereien

und Vorzeichnungen aller Art liefert gut und möglichst schnell **F. Drugulin,** Schulgasse Nr. 7.
Es können noch einige junge Damen am Unterrecht im Sticken Theil nehmen. **D. O.**

Damenkleider werden nach neuester Mode schnell gefertigt Blumenstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Damenkleider werden nach neuester Mode gefertigt Salzgaschen Nr. 2 im Porzellangeschäft.

Reparaturen aller Art werden solid ausgeführt in der Reparaturanstalt von **G. Schneider,** Schulgasse 14.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke

werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und schnell und billig hergestellt Nicolaisstr. 32, 4 Tr. bei **C. Böbme.**

Des **F. Metlau's Bettfeder-Reinigungsanstalt,** jetzt Reudnitzer Straße Nr. 3, hat hier die einzige amerikan. Maschine verbesserter Bauart, auf der die Federn vollständig rein und wieder wie neu werden und kann damit schnell und billig bedienen. Wenn verlangt, werden die Betten auch abgeholt.

Die erwartete gute:

Mandelabfall-Selfe 8 Stück 6 Ngr.,
4 Stück 4 Ngr.

ist wieder angekommen bei

Eduard Oeser,
kleine Fleischergasse Nr. 6.

Gegen das Ausfallen der Haare.

zur Beförderung des Wachstums derselben, wie zu Regeneration des Haarwuchses auf schon kahl gewordenen Stellen der Kopfhaut hat **Herr Johann Andreas Hauschilds vegetabilischer Haarbalsam** unter allen derartigen Mitteln unzweifelhaft bis jetzt am besten bewährt, und zwar nicht allein an dem hier lebenden bekannten Veteran Hauschild selbst, der nach mehrjähriger Kahlköpfigkeit im Alter von ca. 60 Jahren einen Haarwuchs in dunkelstem Braun wiedererlangte,

den er heute noch in seinem 70. Lebensjahre

in ungeschwächter Fülle besitzt und um den er mit Recht oft sogar von jungen Leuten beneidet wird, sondern auch, wie ich durch eine sich täglich vermehrende, jetzt fast unzählbar gewordene Menge Briefe und Atteste von Personen aller Stände und die mir wiederholt von

Königlichen und fürstlichen Höfen zugegangenen Entbietungen und in allerhöchstem Auftrage zu Theil gewordene Anerkennungschriften

beweisen kann, an Tausenden, die, veranlaßt durch ein so seltenes Beispiel, sich später desselben bedienen.

Der Hauschildsche Haarbalsam ist in großen Originalflaschen à 1 Thlr., halben Fl. à 20 Ngr., Viertelfl. à 10 Ngr. und kleineren Flacous à 5 Ngr. echt nur bei mir zu haben.

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Hoff'sches Malz-Extract

in Originalfl. à 7 1/2 fl., 6 fl. 1 fl. 6 fl.

Hoff'sches Kraft-Brust-Malz

in Originalschachteln à 5 und 10 fl.

Hoff'sches arom. Bäder-Malz

in Schachteln (1 Meße) à 12 fl. und (1/2 Meße) 7 fl.

Einzigste Niederlage

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Heger's aromatische Schwefel-Seife,

anerkannt das wirksamste kosmetische Waschmittel gegen unreine, trockene und spröde Haut, Sommersprossen und besonders gegen Flechten etc., mit besonderem Nutzen aber auch gegen Trockenheit des Haarbodens und Schuppen zu gebrauchen, ersetzt nicht allein vollständig alle theuren sogen. Schönheitsmittel, sondern übertrifft dieselben sogar meist in Bezug auf Unschädlichkeit und Wirkung und zeichnet sich außerdem durch den billigen Preis von 5 fl. für 1 Packet (2 Stück enthaltend) vor ähnlichen Producten vortheilhaft aus.

In Leipzig allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2.

Zeugnisse.

Dem Herrn E. Heger bescheinige ich mit Vergnügen, daß es demselben gelungen ist eine aromatische Schwefel-Seife herzustellen, welche wegen der bekannten günstigen Wirkung des Schwefels auf die Haut als ein ganz besonders geeignetes Waschmittel gegen Finnen, Flocken oder sonst unreine, trockene und spröde Haut, so wie zur Erhaltung und Wiederherstellung eines guten Teints anzusehen und deshalb in allen den genannten Fällen zu Waschungen und Bädern vorzugsweise zu empfehlen ist.

Jauer.

(L. S.)

gez. Dr. Alberti,
Königl. Kreis-Physikus.

E. Heger's aromatische Schwefel-Seife, welche bereits wegen ihrer günstigen Wirkung gegen Sommersprossen, Leberflecken und andere Hautmängel vortheilhaft bekannt ist, kann ich aus eigener Erfahrung auch als vorzügliches Waschmittel gegen Trockenheit des Haarbodens und Schuppen empfehlen, indem dieselbe als Schaum aufgetragen und sodann eingetrocknet, nicht allein die Kopfhaut reinigt und erfrischt, sondern auch derselben eine angenehme Elasticität, dem Haare selbst aber eine gewisse Weichheit verleiht und dem Wuchse desselben gewiß in keiner Weise hinderlich ist.

Jauer.

(L. S.)

gez. Dr. Stiersmengel.

Malzbombons

aus Hoff'schem Malz-Extract in Originalschachteln à 5 fl., ausgewogen à 12 fl. allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße neben der Post.

Elast. Hühneraugen-Ringe.

Diese Ringe, unstreitig das sicherste, bequemste und gefahrloseste Mittel gegen Hühneraugen und Ballen, können in der engsten Fußbelleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung getragen werden und befähigen, auf das Hühnerauge gelegt, augenblicklich den Schmerz, wie auch nach und nach das Hühnerauge selbst.

Dieselben sind in 4 verschiedenen Größen und Façons für Hühneraugen an und zwischen den Zehen, leichbornartige Verhärtungen am Ballen etc. in eleganten Cartons (1 Dbd. kleine oder 1/2 Dbd. größere Ringe enthaltend) à 7 1/2 fl., einzelne kleine Ringe à 1 fl., größere à 1 1/2 fl. fortwährend zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Bauchern

empfehle ich mein großes Lager echter Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren und erlaube mir besonders auf folgende Nummern, die ich fortwährend in gut gelagerter Waare vorrätzig halte, aufmerksam zu machen:

No. 10.	Ambalema mit Cuba u. Brasil à Mille 10 fl., St. 3 fl.	
12.	Ambal. mit feinsten Cuba-Eini.	12 : 4
16.	Antonio Munoz	12 : 4
20.	Ambalema-Londres	12 : 4
40.	Trabucillos v. ausgez. Aroma	15 : 5
60.	Cabanas y Carbaya	15 : 5
70.	Great Exhibition	20 : 6
80.	La Resolution, Cabanas,	20 : 6
90.	La Real	20 : 6
100.	Ambrosia	25 : 8
120.	La Casilda	40 : 12
150.	El Sol, echte import. Hav.	45 : 15
200.	Rio Hondo,	80 : 25

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Das Meubles-Magazin von Eduard Benndorf,

Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof, erste Etage.

empfehlen sein vollständiges Meubles-Lager in allen Gegenständen und stellt bei solidester Arbeit die nur möglichst billigsten Preise, worunter sich vorzüglich sehr schöne Herren- und Damen-Schreibtische in Mahagoni, Kirschbaum und Eichenholz befinden.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß sich mein **Magazin eleganter Herren-Anzüge u. Schlafrocke** 1 Treppe hoch Nr. 19 Gaisstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch befindet. **200 elegante Sommer-Jaquets** v. 1 \mathcal{R} an, **300 Satin-, Shipman- u. Buckskin-Röcke** von 3-7 \mathcal{R} , **300 Promenaden-, Garten- u. Hausröcke** 1 \mathcal{R} , **300 feine Tuch-Oberröcke u. Fracks** von 6-10 \mathcal{R} , **200 elegante Sommer-Drinkleider u. Westen** 1 1/2 \mathcal{R} , **100 Anzüge v. Rock, Hose u. Weste** von 3 \mathcal{R} an, **100 deutsche Schützen-Joppen** 2-2 1/2-3-5 \mathcal{R} , **100 doppelt wattirte Schlafrocke** 2-10 \mathcal{R} , **200 prächtige Sommer- und Herbstüberzieher** zu fabelhaft billigen Preisen.
Bitte darauf zu achten, nur 1 Treppe hoch Nr. 19 Gaisstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch.



Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süsmilch** in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in Potsdam 5 und 10 \mathcal{R} für Leipzig und Umgegend bei Herrn

E. W. Werl, früher **G. B. Deisinger**, im **Mauricianum**.

Feinste Toilette-Seifen,

als: Veilchen-, Rosen-, Königs-, Honig-Seife etc., Mandel-, Cocos- und Windsor-Seifen in Stücken und Kiegeln, Bimstein-Seifen, fein parfümirt, Theer-, Fichtennadel-, Del-, Schwefel-, Kräuter-, Glycerin- und Erdnußöl-Seife u. s. w. empfing und empfiehlt zu Fabrikpreisen

F. W. Sturm,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Weißner Rasursteinblau,

anerkannt bestes Mittel zum Blauen der Wäsche à 3 und 5 \mathcal{R} das Paket von 1/4 Pfund,

Echte Mandelkleienseife

von **Kunath & Klotzsch**
à Stück 2 \mathcal{R} , à Paket von 3 Stück 5 \mathcal{R} empfiehlt
Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße 27.

Bestes Fliegenwasser

von **F. A. Babbi** empfohlen
Weidenhammer & Gebhardt.

Kaukas. Insectenpulver von **Olazow & Gayerin** in Petersburg, echtes, in versiegelten Originalkapseln, mit dem Adler gezeichnet, frische kräftige Waare, à Kapsel 4 1/2, 2 1/2 und 1 1/4 \mathcal{R} , jede mit genauer Gebrauchsanweisung. — Unter-Depots und Händlern mit 25% Rabatt, — offerirt das **Haupt-Depot** für Sachsen,

F. Metlau, Reudnitzer Straße Nr. 3.

Herr **E. A. Ring** am bayerischen Plage hält Unter-Depot und verkauft einzeln zu denselben Preisen.

Weißner Rasurblau

empfehlen als bestes Mittel zum Blauen der Wäsche in Packeten zu 1, 3 und 5 \mathcal{R} die Porzellan- und Steinguthandlung von **Hugo Kast**, Bühnengewölbe Nr. 32.

C. G. Froberg.

Größtes Lager **Schlipse** und **Cravatten** eigener Fabrik in allen und neuesten **Façons** zu billigsten Preisen:
Sommer-Schlipse à 1 1/2, 2 1/2, 3, 4 und 5 \mathcal{R} ff.,
reinsidene Schlipse von 7 1/2 \mathcal{R} an,
Turner-Schlipse à Stück 7 1/2 \mathcal{R} mit **Vater Jahn**,
vollst. **Handschuh-Lager** in **Seide, Glacé u. Fillet**
empfehlen **C. G. Froberg**, Nicolaisstraße Nr. 2.

Stroh Hüte für Herren

sind wieder in größter Auswahl vorrätig, so wie

Netze für Damen und Kinder

in größter u. schönster Auswahl von 5 \mathcal{R} an bis zu 1 1/2 \mathcal{R} empfiehlt die Strohhutfabrik von **L. Schneider**, Grimma'sche Str. 5, 1. Et.

Gummi-Bälle

das Stück von 8 Pfennige bis 1 Thaler empfiehlt
Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Grosses Fabrik-Lager

von **Pappen** in verschiedener Qualität und Stärke für **Buchbinder, Buchhändler, Schuhmacher u. s. w.** zu Fabrik-Preisen bei

O. Th. Winckler, Ritterstraße Nr. 19.

NB. Papierspähne nehme ich centnerweise zum höchsten Preis dafür an.

Aufmerksam mache ich auf mein Tuch- und Buckskin-Lager wie auch auf Sommer-Rock- und Hosenstoffe zu äußerst billigen und ganz festen Preisen. Gaisstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter **Steger**.

Unzerbrechliche Waschbecken

empfehlen billigst **Max Lobe**, Petersstraße Nr. 42.

Wachstuch,

ein neuer haltbarer und dabei billiger Stoff in vorzüglicher Polimitation, verkauft und empfiehlt in Rollen zu allen Breiten so wie im Ausschnitt pro Elle billigst, desgl. vorzüglich präparirtes Wachstuch für fenstliche Wände

C. Schmidt, Georgenstraße Nr. 19.

Wattirte Bettdecken,

Moire- und **Kopshaarstoffe** zu **Damen-Unterröcken**, echt amerikan. **Pedertuch**, so wie **Reisetascher, Handtascher, Reise-, Geld-, Damen- und Umhängetaschen, Tornister und Mappen** empfiehlt zu bekannt billigen Preisen **E. Selberlich**, Petersstraße 4, 3. Etage.

Feine **Reiseneccessairs** in Holz, feine **Puppen** und **Spielwaaren** aller Art empfiehlt **G. Schneider**, Schulgasse 14.

Sommercravatten und **Schlipse**, **Armbänder**, etwas Neues in **Einlegesohlen** empfiehlt **G. Schneider**, Schulgasse 14.

Pariser Tanzmeister mit **Dajazzo's**, das beliebteste **Kinderspiel** empfiehlt **G. Schneider**, Schulgasse 14.

Beste **Dalle'sche Stärke**

à 30 \mathcal{S} pr. \mathcal{R} und feinstes **Waschblau** empfiehlt **H. Meltzer**.

Gasthofs-Verkauf.

Ein in der schönsten Gegend an der **Chemnitz-Niesauer Eisenbahn** gelegener frequenter **Gasthof** mit schönen Gebäuden, großem **Tanzsaal**, **Concertplatz** mit großem **Concert-Pavillon**, **Regelbahn**, **Stallung** für 30 Pferde, zwei **Acker Feld**, wobei der **Gemüse- und Obstgarten** mit eingeschlossen ist, wird mit **sämtlichem Wirthschafts- und Schankwirthschaftsgeräth**, sowie mit **sämtlichen vorhandenen Getränken** sofort übergeben.

Adressen bittet man unter 101. J. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gärtnerei-Verkauf.

Eine in **Crimmitschau** gelegene **Gärtnerei**, wozu ein **Garten** von 3000 \square Ellen und ein **schönes Wohnhaus** gehört, soll sofort für 4000 \mathcal{R} verkauft werden. Reelle Käufer wollen sich an das **Agentur-Comptoir** von **J. G. Kuschbaum** in **Crimmitschau** wenden.

Ein **Wiener Flügel**, alt, 6 1/2 oct., und eine **Hobelbank** ist **Begzugs halber** billig zu verkaufen **Burgstraße** Nr. 10, 1 Treppe.

Ein **Pianoforte**, 6 3/4 oct., **Mahagoni**, ist **Umzugs halber** zu verkaufen **Georgenstraße** 23, 1. Et.

Zwei neue Gitarren

sind billig zu verkaufen **Petersstraße** Nr. 46, 2. Etage.

Kaffee

täglich frisch geröstet

in verschiedenen kräftig und reinschmeckenden Sorten



empfehlen
zu billigsten Preisen

die
Colonialwaaren-Handlung
von
Herrmann Harzer,
Neudnitz,
Gemeindegasse Nr. 280.

Eine Nähmaschine,

amerikanische Nädermaschine, nur kurze Zeit darauf genäht, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen; auch ein Garten-Meublement von Schmiedeeisen, neu, ebenfalls sehr preiswürdig in der Schlosserei von **Oskar Rothe**, Antonstr. 19 im Hofe.

Billig zu verkaufen **Schwarzwälder Uhren** in allen Sorten, auch werden alle Reparaturen besorgt Nicolaistraße Nr. 6.

In großer Auswahl sind billig zu verkaufen: dauerhaft u. solid gearbeitete Mahag. u. Kirschb.-Divans, Ottomanen, Lehn-Stühle, Stahlfeder-, Koffhaar- u. Strohmatrizen nebst polirten u. lackirten Bettstellen bei **J. G. Müller**, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14.

Verkauf verschiedener Möbel in Auswahl, darunter befinden sich — 1 Mahagoni-Cylinder-Bureau, 1 Silberschrank mit Spiegelthür — 1 Servante — 1 u. 2thürige Schifftüren — Wäsch- u. Kleiderschränke — Secrétaire, Bureau, Commoden — 15 Stück versch. Sophas à 6, 10, 13, 15, 18, 20 bis 40 St. — 1 elegante Salon-Volstergarnitur — ovale Tische, 1 Ausziehtisch — 1 sehr gr. Speisetisch zu 30 Personen, — Stühle 10erlei Sorten — Gaststuhlstühle 30 Dbd. — Spiegel in großer Auswahl — 1 gr. Mah. Weiler Spiegel mit 1 Glas — und mancherlei andere Gegenstände. Verkauf 36, Reichstraße 36. **Robert Barth.**

Mehrere gute Möbel — 2 Sophas, 1 fl. Couchse, verschiedene Goldrahmenspiegel, 1 großes Mah. Trumeau, 3 Paar egale Goldspiegel,

2 elegante Salon-Volstergarnituren, 1 mit schwerseidnem — 1 mit Plüschbezug, 1 ovaler, ein großer runder Tisch,

3 echte Bronze-Kronleuchter, 1 Paar dgl. Girandolen, Secrétaire, Schifftüren u. c. Verkauf Ritterstr. 7, 1. Etage. **R. Barth.**

Einige Comptoirvulte, Ladentische u. Arbeitstafeln, 1 gr. Grügregal — 1 Materialwaaren-Einrichtung, Delfständer, 1 Paar Essigfässchen, 1 gr. Brückenwaage, 3 gr. Geldcassen — 1 Badeschrank, 1 Messing-Wapageibauer — Mineralien- und Naturalienschränke, ein Uhren- und 1 Münzenschränken à 300 Fächer, 2 alte Sophas, 2 gr. Gartenbänke, große Tische, 2 große Packkisten u. c. Verkauf im Gewandhaus — Eingang Gewandgäßchen, **Barth's Niederlage.**

Zu verkaufen ist 1 dunkler Secrétaire, 2 polirte Commoden, 1 Commode mit Glasschrank Burgstraße 8 im 2. Hof 2 Treppen.

Federbetten

sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Federbetten, rothe und blaue, sind in großer Auswahl sehr billig zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr.

120 Stück fette Hammel sind auf dem Rittergute Gößitz bei Station Stumsdorf an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn zum Verkauf.

Drei gut gewöhnte junge Käse sind zu verschenken, jedoch nur an solche Leute, wo selbige gut gehalten werden.

Näheres Täubchenweg Nr. 4, 1. Etage.
Neue Kartoffeln und mehrliebig à Metz 6 \mathcal{R} , neue Säringe à Stück 1 \mathcal{R} empfiehlt **F. Hofmann**, Reutkirchhof Nr. 6.

Heu, ca. 100 Ctr., sind billig zu verkaufen. Näheres Karolinenstraße 14, 1. Etage.

Keinen Hamburger Zuckertrug à 32 \mathcal{R} pr. \mathcal{K} , so wie andere gute Sorten à 26, 25 u. 20 \mathcal{R} pr. \mathcal{K} empfiehlt **M. Moltzer.**

Ambalema-Cigarren

à Stück 3, 4 u. 5 \mathcal{R} von altem Lager aus den Jahrgängen 58 u. 59 in schönen Farben und guten Qualitäten,

Cuba- u. Savanna-Cigarren
pr. mille 15 — 60 \mathcal{R} , ebenfalls aus den besten Fabriken empfiehlt
Hermann Kabitzsch,
Dresdner Straße Nr. 57.

Vorzüglich gute, sehr preiswerthe Cigarren, darunter namentlich eine ausgezeichnete Dreier-Cigarre findet man bei

Herrmann Harzer,
Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

empfehlen
Besten Mostsch (Speisesenf) **H. Moltzer.**

Die feinsten Sorten doppelte Brantweine empfiehlt in abgelagerter Waare à 5 \mathcal{R} pr. Kanne **H. Moltzer.**

Forellen,

lebendige Hechte und Aebse erhielt und empfiehlt
S. Händel jun., Wasserkunst Nr. 8.

Lagerbier

aus der Dampfbrauerei von Herrn **A. Schröter** empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches **A. Görsch**, Münzgasse Nr. 3.

Braunbier

aus der Dampfbrauerei des Herrn **A. Schröter**, abgestoßen à Kanne 1 \mathcal{R} gr. ist fortwährend zu haben im Ganzen und Einzelnen bei **A. Görsch**, Münzgasse Nr. 3.

Montag und Freitag Jungbier

aus obiger Brauerei à Kanne 8 \mathcal{R} .

Heute Braunbier

aus der Dampfbrauerei des Herrn **A. Schröter**, Jungbier nächsten Freitag empfiehlt **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute Montag von 3 Uhr an

Jung-Bier

bei **C. Unruh**, Brühl 39 und **F. W. Lippert**, Gerberstraße 59.

Milch-Verkauf.

Auf dem Rittergute Imniz mit Rosschbar bei Zwenkau sind täglich 100 und mehr Kannen Milch an einen sichern Abnehmer zu vergeben.

Notiz für geehrte Hausfrauen

und Alle, denen täglich zweimal an guter unverfälschter

Ritterguts-Milch

von der Kuh weg nach zugelegtem Milchmesser gelegen ist, die ergebene Anzeige, daß ich von heute an diese ausgezeichnete gute Milch nach Maß à Kanne 12 \mathcal{R} verabreiche und mit Recht diese Milch von Schweizer Kühen Allen empfehlen kann.

Gust. Junne,
Universitätsstraße, große Feuerthür.

Für Ziegelmaurer.

Vierzig geübte Ziegelmaurer finden lohnende und dauernde Beschäftigung in Dresden. Näheres beim Maurermeister Lohmert, Billabesitzer in Coschwig bei Dresden.

Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis 1861 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Ein- und Verkauf von Münzen, Antiquitäten und Juwelen etc. bei
Zschlesche & Köder, Königsstr. 25.

Eine Lintr-Maschine
praktischer Construction, neu oder schon gebraucht, jedoch im besten Zustande und mit den dazu gehörigen Werkzeugen wird **schleunigst** zu kaufen gesucht. — Gefällige Offerten bittet man mit Preisangabe franco unter der Adresse G. M. H. 12. poste rest. Weimar niederzulegen.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. dgl. werden zu annehmbaren Preisen gekauft Magazing. 14. J. S. Dathe.

Leere Flaschen

von Soda- und kohlensaurem Wasser werden gegen Vergütung von 1 $\frac{1}{2}$ pr. Stück fortwährend zurückgekauft in der
Adler-Apotheke, Hainstraße.

Bauschutt

wird angenommen und das zweispännige Fuder mit 6 Mgr. bezahlt Walostraße Parzelle Nr. 14.

Auszuheben sind 700—1000 m^3 und 1000 m^3 Stiftungsgelder. Näheres oberer Park Nr. 5, 2 Treppen.

Heiraths-Gesuch. Ein kinderloser Witwer, 37 Jahre alt, bietet einer gebildeten Jungfrau oder Witwe mit einigen Hundert Thalern Vermögen die Hand zur Selbstständigkeit. Offerten gütigst unter H—h H. 1 poste restante Leipzig erbitend.

Ein geübter Eisendreher

wird gesucht bei **Koch & Co.,** lange Straße Nr. 26 u. 27.

Handlungslehrling-Gesuch.

Für eine größere hiesige Kurz- und Galanteriewaaren-Handlung wird ein Lehrling gesucht und werden selbstgeschriebene Adressen in der Expedition dieses Blattes unter A. B. C. H. 74. erbeten.

Ein Feuermann

wird zur Bedienung einer Dampfmaschine gesucht. Nur in diesem Fache gut Empfohlene wollen Offerten unter Z. 19. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein gewandter Kellnerbursche
wird gesucht in Stadt London.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren zum sofortigen Antritt Schützenstraße im Korbwaarengewölbe.

Gesucht wird ein Laufbursche
Schrötergäßchen Nr. 1.

Geübte Filetstrickerinnen finden Beschäftigung und junge anständ. Mädchen, welche Filetarbeit erlernen wollen, werden angenommen Hainstr. 1, 3. Et. rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen Königsstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird zum Ersten ein Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit und eins für die Kinder Salzgäßchen Nr. 6 im Schnittgewölbe. Mit Buch zu melden.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein junges williges Mädchen zur Küche und häuslichen Arbeit Dorotheenstraße 11, 3. Et.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein **Aufwäscher- und Scheuer-Mädchen**; aber nur eine Solche, welche bereits im gleichen Posten in einer Restauration gedient hat, kann sich mit Buch melden in Kupfers Kaffeegarten.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen, das auch zu kochen versteht.

Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden
Braustraße Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen
Brühl Nr. 14, 3. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt Burgstraße Nr. 23.

Gesucht

wird zum 1. Juli ein anständiges Kindermädchen, welches etwas nähen und stricken kann, lange Straße Nr. 4 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und eins für Kinder, welches stricken und nähen kann, Sternwartenstraße Nr. 28.

Gesucht wird ein junges an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen für Alles gr. Windmühlenstraße 1, 1. Etage.

Gesucht wird für den 1. Juli ein reinliches, ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für häusliche Arbeit Brühl Nr. 62, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli eine tüchtige Köchin für eine hiesige Restauration und Näheres darüber bei Madame Postel, Neukirchhof Nr. 8 zu erfragen.

Eine milchreiche Amme, die schon einige Monate gestillt hat, wird zu sofortigem Antritt gesucht in Lehmanns Garten, 4. Haus, 2 Treppen rechts.

Ein junger Mann von 28 Jahren, theoretisch und praktisch gebildeter Oekonom, in der Buchführung wohl bewandert, durch gute Zeugnisse empfohlen, sucht eine seinen Kenntnissen u. Fähigkeiten angemessene Stellung in irgend einer Branche. Derselbe könnte auch auf Verlangen Caution stellen. Offerten werden erbeten unter R. H. B. poste restante Leipzig.

Ein gewandter **Destillateur** sucht Condition. Adressen bitte C. A. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **flotter Hausknecht** und ein junger gewandter **Kellner** suchen Stelle und sind beide gut zu empfehlen. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein Bursche aus Thüringen, der diese Ostern die Schule verlassen hat, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht einen Posten als Laufbursche. — Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27, zwei Treppen vorn heraus.

Familienwäsche sucht noch eine junge Frau in Plagwitz, die gut wäscht und bleicht. Adr. abzugeben Rossplatz No. 7, Hof links 2 Treppen.

Eine geschickte **Schneiderin** wünscht gern noch in und außer dem Hause Beschäftigung. Neukirchhof Nr. 16, 4 Treppen.

Gesuch.

Ein anständiges junges Mädchen, welches das **Platten gründlich versteht**, sucht noch für einige Tage in oder außer dem Hause Beschäftigung. Meldungen werden erbeten Petersstraße Nr. 45, 4. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmen Aeußern sucht in einem anständigen Geschäft eine Stelle als Verkäuferin. Geehrte Adressen bittet man unter H. P. H. 186 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein **häusliches, gebildetes und ansehnliches Mädchen**, 19 Jahre alt, aus achtbarer Familie, im Hauswesen erfahren, auch im Platten gründlich, die ebenfalls Putz machen versteht, sucht zur **Unterstützung der Hausfrau** oder auch **Beaufsichtigung der Kinder**, oder **Verkäuferin** eine Stelle. Die Ansprüche sind bescheiden, doch wird besonders auf eine freundliche Behandlung Rücksicht genommen. Adressen werden unter Chiffre W. G. 45. poste restante erbeten.

Eine Kochfrau wünscht in Familien Beschäftigung; selbige vertritt auch Köchinstelle. Johannisgasse Nr. 15 Hof 3 Treppen.

Ein sehr ordentliches und gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen in einem anständigen Gasthaus oder auch privat sogleich oder den 1. Juli.

Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen für Küche einen Dienst. Zu erfragen Brühl, Schwabe's Hof, Treppe D., 3. Et.

Ein ordentliches Mädchen, welches auch im Schneidern bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst zum 1. Juli. Werthe Herrschaften wollen sich melden gr. Windmühlenstr. 18 part.

Ein Mädchen sucht Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Weststraße Nr. 67, 1. Etage rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft ist und gut empfohlen wird, sucht Dienst bei anständiger Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli oder später. Centralstraße Nr. 14, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Eine Köchin sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft, die sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, bis zum 1. Juli.
Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 3 im Bäcker-geschäft.

Eine geschickte **Kammerjungfer** und ein accurates **Stubenmädchen** suchen Stelle. Rossplatz 7, Hof links 2 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Juli einen Dienst als **Kinderstubme**. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen abzugeben im Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Ein anständiges und solides Mädchen von 27 Jahren, das längere Zeit der Führung einer kleinen Wirthschaft vorgestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle.
Schützenstraße Nr. 7, im Hofe links parterre.

Für ein junges braves Mädchen wird sofort Dienst für häusliche Arbeit gesucht. Rossplatz No. 7 Hof links 2 Tr.

Eine **Wirthschafterin**, welche gut empfohlen wird und eine für Küche und häusliche Arbeit, beide suchen bis 1. Juli eine anständige Stelle.

Adressen Grimma'sche Straße 31, im Hofe links 1 Treppe.

Eine Köchin, welche sich auch der häuslichen Arbeit mit annimmt, sucht bis zum 1. oder 15. Juli Dienst. — Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 23 abzugeben.

Ein Mädchen, welchem die besten Zeugnisse früherer Herrschaften und die Empfehlungen der jetzigen zur Seite stehen, sucht zum 1. oder 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Petersstraße Nr. 39 in der Conditorei.

Ein junges Mädchen von auswärtig, welches in der Küche und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Gehilfin der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung der Kinder.
Näheres Centralstraße Nr. 3, 4. Etage links.

Eine perfecte Köchin, die sehr gute Empfehlung hat, sucht zum 1. oder 15. Juli eine Stelle.
Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Sporergäßchen Nr. 3, 3 Treppen beim Schuhmachermstr. Dieze.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Stande.

Eine Parterreniederlage

in der Nähe des Marktes wird außer den Messen gesucht. Kann auch ein außer den Messen unbenutztes Gewölbe sein.
Adressen Petersstraße 46, 2. Etage.

Local-Gesuch.

Ein Local zu einem Victualengeschäft nebst Familienwohnung wird zu miethen gesucht von Leuten ohne Kinder, gleich oder zu Michaelis. Adressen sind niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter U. U. # 23.

Gesuch.

Eine Werkstatt für Feuerarbeiten oder auch ein Local, das sich zu einer solchen einrichten ließe, wird sofort oder bis 1. August zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre G. F. 5. sind in der Exp. dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird ein größeres Parterrelocal mit Wohnung, passend zu Werkstätten, in oder nächster Nähe Leipzigs. Adressen bittet man unter G. F. # 24. in der Expedition d. Bl. abgeben zu lassen.

Logis-Gesuch.

Zur sofortigen Beziehung wird in der Vorstadt eine erste oder zweite Etage mit 5—6 Zimmern nebst Garten zu miethen gesucht und bittet man gef. Adressen bei Herren Sieler & Vogel, Grimma'sche Straße, niederzulegen.

Kinderlose Eheleute suchen ein Logis von 60—75 Thaler zu Michaelis. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Mönch, Dofenstraße, niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis (Michaelis beziehbar) im Preise von 150—200 fl , am liebsten Westlage. Adressen beliebe man abzugeben Brühl, Gewölbe Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Gesucht wird sogleich von ein Paar einzelnen Leuten ein Logis von 30—32 fl . Adr. abzugeben Hospitalstraße Nr. 34 parterre.

Gesucht wird von einem Kaufmann ohne Kinder ein Familienlogis von 200 bis 300 fl , Michaelis oder Johannis ab. Adressen gefälligst abzugeben im Gewölbe von Mayer, Grimma'sche Straße 8.

Gesucht wird für die Dauer von Johannis bis Michaelis eine kleine Familienwohnung von 4—5 Zimmern und einigen Kammern nebst Küche, nicht über 2 Treppen.

Gefäll. Offerten mit Preisangabe bittet man abzugeben in der Garnhandlung des Herrn Paul Witz, Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Gesucht wird zu Johannis von ein Paar stillen Leuten ein kleines Familienlogis. Adressen bittet man bei Madame Schumann, Thomaskirchhof Nr. 17 niederzulegen.

Ein Garçon (L. Beamter) sucht ein Familienlogis von 100 bis 150 Thlr. Adressen bittet man im Local-Comptoir Hainstraße 21 abzugeben.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube mit Kochofen für eine ruhige Person bis nächsten Ersten. Adressen niederzulegen große Windmühlenstraße Nr. 5 im Hofe parterre.

Gesucht wird sogleich von zwei pünctlich zahlenden Mädchen eine meublirte Stube mit Kammer, wo möglich separat. Adressen bittet man Reichstraße Nr. 89 im Hausstand niederzulegen.

Gesucht wird von einem anständigen pünctlich zahlenden Mädchen eine Stube und Kammer ohne Meubles bis 1. Juli, innere Vorstadt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter E. S. 67. niederzulegen.

Kellervermietung.

Ein geräumiger kalter Keller — 2 Treppen tief — ist von Michaelis d. J. an zu vermieten.

Näheres bei Advocat Carl Schoppek, Brühl 81 im Kranich.

Gewölbe.

In bester Lage der innern Dresdner Straße ist ein mittleres Gewölbe mit Zuehör zu vermieten. — Näheres bei Julius Kraze Nachfolger neben der Post.

Im Hause des Hrn. Director Reichmann, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße, sind noch mehrere Gewölbe zu vermieten durch Adv. Berger, Reichstraße 1.

Zu vermieten

ist sofort oder für Michaelis:
eine Wohnung (3 Stuben etc.) hohe Straße 17 (110 Thlr.);
für Michaelis:
eine Wohnung (3 Stuben etc.) mit Gartengenuß Lindenstraße 8 (120 Thlr.);
ein Hoflogis (2 Stuben etc.) kleine Meißergasse 9 (60 Thlr.);
von Michaelismesse an:
ein geräumiges Gewölbe mit heizbarer Schreibstube und Gas-einrichtung Reichstraße (80 Thlr.) durch
Adv. Schrey, Reichstraße Nr. 28.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Familienlogis im Preise zu 120 fl Promenadenstraße Nr. 8.

Zu vermieten

ist von Michaelis d. J. an eine Wohnung in 2. Etage in der Nicolaisstraße, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern und übrigem Zuehör, für 160 fl jährlich.

Dr. Audrißky, Reichstraße Nr. 44.

Ein freundliches Hof-Logis in der I. Etage des Grundstückes Lindenstrasse Nr. 6 ist von Johannis a. e. ab zu vermieten (Preis 80 Thlr.).
Dr. Roux, Brühl 65.

Verhältnisse halber ist noch ein sehr freundliches nettes Familienlogis an pünctlich zahlende Leute zu Johannis zu vermieten
Kreuzstraße Nr. 6 parterre rechts.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Weststraße ein Logis von 3 Stuben und Zuehör, desgl. mehrere ganze und halbe Etagen auf der Moritzstraße.

Näheres Karolinenstraße 14, 1. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine dritte Etage von 8 Stuben nahe am Markte für 270 fl und das Weitere zu erfahren oberer Park Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein Parterre-Logis, für einen Fleischer eingerichtet, auch passend für anderen gewerblichen Betrieb. Näheres Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis zu 120 fl . Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 62 parterre.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag [Bilage zu Nr. 167.] 16. Juni 1862.

Neudnis, Gemeindegasse Nr. 101, ist zu Johannis ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten, Preis 40 fl . Näheres daselbst parterre bei **H. Hoffmann**.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber und zu Johannis beziehbar in **Neudnis** ein schönes Parterre-Logis. Zu erfragen bei Herrn **Julius Kiehl**, Dresden Straße.

Im Hause Nr. 279 zu Lindenau, welches freundlich und dicht an der Dammulmie gelegen, ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kamin, Pflanz, Schlafkammer, mit Balkon und Gartenbenutzung von jetzt an für 60 fl p. a. zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist zu Johannis eine Stube und Kammer lange Straße Nr. 39 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube in schöner Aussicht Eisenbahnstraße Nr. 24 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche beizbare Stube mit separatem Eingang Gerberstraße Nr. 39, 2. Etage.

Zu vermieten ist an einen Kaufmann oder Beamten eine freundliche Stube nebst Schlafkammer Georgenstraße 19, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn und foglich zu beziehen **Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.**

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles Erdmannsstraße Nr. 4, Seitengebäude rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ein freundliches separates Zimmer mit Cabinet, meublirt, gleich oder später zu beziehen **Neudnis Nr. 14, 4. Etage.**

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet **Neumarkt Nr. 9, im Hofe rechts 2. Etage.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube **Antonstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.**

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet und Hausschlüssel große Windmühlenstraße 1, 1. Etage.

Zu vermieten ist an Herren eine freundlich anmeublirte Stube vorn heraus **Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, Aussicht auf die Promenade, Schützenstraße Nr. 4, 3. Etage bei **Dwe. Nr. 12** er.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven an ledige Herren **Frankfurter Straße Nr. 5 parterre.**

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafcabinet vorn heraus **Petersstr. 4, 4. Etage.**

Garçon-Logis.

Ein hübsches neutepezirtes Logis, 1. Etage vorn heraus, separater Eingang, Hausschlüssel, sauber und comfortable meublirt, ist **Grenzstraße 5** in der Nähe des **Dresdner Thores** zu vermieten.

Garçon-Logis.

Zum 1. Juli zu beziehen ein schönes Wohn- und Schlafzimmer an zwei Kaufleute oder Beamte **Neumarkt Nr. 5, 4. Etage.**

Ein elegant meublirtes **Garçon-Logis** in einem noblen Hause ist zu vermieten. Näheres **Emilienstraße Nr. 1, Ecke der Reizer Straße, 2 Treppen rechts.**

Ein freundliches **Garçonlogis** ist zu vermieten **Centralstraße Nr. 3, 3. Etage rechts.**

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist sofort an 2 anständige Herren zu vermieten **Neudnis, Leipz. Gasse 25.**

Eine freundliche und meublirte Hofstube mit Kammer und separ. Eingang ist an einen soliden Herrn zu vermieten **Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude 3. Etage.**

Sogleich zu beziehen ist Wohn- und Schlafzimmer nach dem Garten, mit Hausschlüssel, **Neuplatz 9, 3. Etage im Hofe.**

Ganz in der Nähe des Marktes ist eine freundlich meublirte Stube mit Bett, separatem Eingang und Hausschlüssel recht billig zu vermieten. Näheres **Barfußgäßchen Nr. 3 im Gewölbe links.**

Eine große freundliche und fein meublirte Stube mit Bett und Matrage pr. Monat 5 fl und eine kleinere mit Alkoven pr. Monat 3 fl , messfrei, sind an nur anständige Damen oder Herren zu vermieten. Näheres **Hainstr., Bömanns Hof in der Klempnerwerkst.**

Eine fein meublirte Stube, nebst Schlafbehältniß mit freundlicher Aussicht ist an ledige Herren zu vermieten **Thomasstraße 16, 3. Et.**

Eine meublirte Wohnstube ist an anständige Herren zum 1. Juli zu vermieten **Neudnis, Gemeindegstr., Ecke der Seiteng. 112, 2 Tr.**

Zwei unmeublirte Zimmer nebst Cabinet mit separatem verschloffenem Vorsaal sind zu vermieten. **Kleine Fleischergasse 21, 1. Etage das Nähere.**

Offen ist ein Schlafst. für ein kleines Bodes und fogleich für eine die ihr Bett hat **Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.**

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn **Gerberstraße Nr. 42. Lautenbach.**

Offen ist noch eine Schlafstelle in einer meublirten Stube hohe Straße Nr. 13, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren **Johannisstraße Nr. 25, 1 Treppe.**

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost für einen soliden Herrn **Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.**

Offen sind Schlafstellen in einer Stube, auch ist ein Schlafst. für einen Herrn zu vermieten **Ulrichsstraße Nr. 29 parterre.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel **Colonnadenstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts.**

Vorläufige Anzeige.

Morgen Militair-Concert in der Vereinsbauerei.

ODEON.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikcor E. Starke.



Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. A. Herrmann.

Petersschuessgraben.

Heute Montag **Concert und Ballmusik.** Anfang 7 Uhr. Das Musikcor von C. Haustein.

Wiener Saal. Heute Montag **Concert u. Ballmusik.** Anfang 7 1/2 Uhr.

COLOSSEUM. Heute **Ballmusik.** Anfang 7 Uhr. Prager.

Bahnhof Schenkbis. Montag und Dienstag zum Jahrmärkte **Ballmusik.**

Brandbäckerei. Heute Montag **Stollen** mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Stief-, so wie div. Kaffeebuchen. **Eduard Hentschel.**

Von 5 Uhr an **Speckbuchen.**

Drei Lilien in Neudnis. Heute empfiehlt Allerlei mit Goldletzen, Lenze oder Junge. **W. Hahn.**

Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich heute von früh 10 Uhr an Benutzung.
P. Well, Marienstraße Nr. 9.

Schweizerhäuschen.

Heute Montag den 16. Juni

grosses Extra-Concert

von den drei Musikchören der Jäger-Brigade.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Anfang 7 Uhr.

Fr. Bendix, Brigade-Musikdirector.

Zu dem heute stattfindenden Extra-Concert empfiehlt echt bayerisches Bier & Glas 2 1/2 Ngr. so wie eine Auswahl kalter Speisen.

H. Valär.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag Abend Grosses Extra-Concert

von der Forsthauscapelle unter Leitung von F. Bächner.

Es werden in diesem Concert Compositionen von L. v. Beethoven, C. Kreuzer, Mozart, C. M. v. Weber, Mendelssohn, Meyerbeer, Wagner, Nicolai, Spohr, Schubert und Schumann zur Aufführung kommen. Alles Nähere besagen die Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 Ngr. Bei ungünstigem Wetter bietet der Saal und Perganda ausreichenden Schutz.

Familienbillets (à Dyd. 18 Ngr.) sind bei Herrn Würkert im Hotel de Saxe zu haben.

Hôtel de Saxe.

Das vor 8 Tagen angekommene Münchener Sommerbier (von Ludw. Bräu, Besitzer des Löwen) wird von heute an verzapft. Außerdem Coburger und hopfenreiches Sommer-Lagerbier; das bekannte Flaschenbier wie bisher; sämtliche Biere auf Eis. Ludw. Würkert.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag

Grosses Concert der 2 vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Director C. Welker.

Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Näheres das Programm.

Heute Montag in Stötterig Allerlei, neue Kartoffeln

mit Hering, Kirsch-, Stachelbeer-, Propheten- und div. Kaffeekuchen, vortreffliches Bier &c.

Schulze.

Grüne Schenke

empfehlen für heute nebst andern Speisen Allerlei. Wernesgrüner und Lagerbier ff.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Cotelettes oder Lende mit Allerlei. Biere fein.

Heute Allerlei,

wozu ergebenst einladet

F. W. Morenz, Leibnizstraße an der neuen Rosenthalbrücke.

Restauration von Gustav Glöckner,

Mosplatz Nr. 10,

empfehlen für heute Allerlei mit Cotelettes.

NB. Lagerbier auf Eis von ganz vorzüglicher Güte.



Echt bayer. Bier aus der Brauerei Zirndorf

ehem. Wallenstein-Veste empfiehlt 13 halbe Flaschen für 18 Ngr., pr. Flasche 1 1/2 Ngr., auch wird das Bier in Gläsern vom Fass verzapft.

Moritz Siegel Nachfolger im Mauricianum.

Die Restauration von C. W. Schneemann

empfehlen dem geehrten Publicum das famose bayerische Bier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg und Lagerbier aus der Brauerei Wölbitz bei Zwissau.

Ergebenst

C. W. Schneemann.

Heute Schlachtfest im Gasthof zum Helm in Entzisch,

wozu höflichst einladet

Gustav Klöppel.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute ladet zum Schlachtfest

ergebenst ein

J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet

A. Heysler.

Heute Schlachtfest! bei Wilh. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Zum heutigen Schlachtfest

ladet freundlichst ein

Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 10.

NB. Das Bier ist als etwas ganz Vorzügliches zu empfehlen.

Plagwitz. Heute Montag Abend von 5 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Düngefeld.

Heute früh Speckkuchen &c., Bier ist extrafein. C. Welnert, Universitätsstraße 19.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, feine Biere, es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**
NB. Morgen Schweinsknöchelchen mit Klößen von neuen Kartoffeln.

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Bernergrüner und Lagerbier ff. Es ladet freundlichst ein **H. Bernhardt.**

Zur goldenen Säge.

Heute Abend junge Bohnen mit neuem Häring, so wie alle Abende neue Kartoffeln, wozu ergebenst einladet **L. Meinhart.**

Grüne Linde.

Heute Allerlei, das Bier, auf Eis lagernd, ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet **A. Bietge.**

Wartburg.

Heute Abend Allerlei.

Heute Montag lade zum Schlachtfest ganz ergebenst ein, da ich durch eine tüchtige Wirthin in den Stand gesetzt bin, ein geehrtes Publicum mit meiner Küche in jeder Weise zufrieden zu stellen, so bittet um recht zahlreichen Besuch

Jacobs Restauration,

Reichels Garten.

NB. Die Biere sind ff.

Zugleich empfehle ich meine gut eingerichtete Regelfabrik.

Gosenschenke zu Guttrichsch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Heinrich Fischer.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abends von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen und frischgefochten Schinken, wozu ergebenst einladet **G. Wolf.**

Lützschenauer Keller.

Heute früh 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, auch wird das erste nach dem alten Recepte gebraute Sommer-Lagerbier verzapft, was alles übertrifft, hier heißt es: **Das Bier lobt den Meister.**

An die Gewerbetreibenden Leipzigs.

Hierdurch zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß wir nach erlangter obrigkeitlicher Genehmigung Einzeichnungsbücher zur Vermittelung für Arbeitgeber und Arbeitssuchende in unserem Vereinslocale — Kreuzstraße Nr. 5 parterre — ausgelegt haben, mittelst welchen wir einfach und unentgeltlich einen Arbeitsnachweis für Gewerbsgehilfen zu ermöglichen gedenken.

Diese zeitgemäße Einrichtung Ihrer freundlichen Benutzung empfehlend, zeichnen achtungsvoll und ergebenst
Leipzig, am 31. Mai 1862.

der ausführende Vorstand des Gewerblichen Bildungs-Vereins.

O. Nothmann, V. M. Germann, S.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung in Kupfers Kaffeegarten.

Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr Kuhthurm. Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.

L. G. 1. u. 2. I. heute Gambrinus.

nachher in der 2. S. 1. 2. 3.

† Todesanzeige.

Heute früh 3/4 7 Uhr entschlief nach 7jährigen schweren Leiden sanft und ruhig in dem Herrn unser guter Vater, Bruder und Schwager, der Schneidermeister **Job. Gottfr. Claus,** in seinem noch nicht vollendeten 55. Lebensjahre. Dieses allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Es bitten um stille Theilnahme
die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig am 15. Juni 1862.

Gestern Nachmittag 5 Uhr verschied zu Taucha, wohin sie sich nach überstandenen längeren schweren Krankenlager Gesundheitspflege halber begeben hatte, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Louise Adelheid verw. Schäffer geb. Carl,** im noch nicht vollendeten 59. Lebensjahre. Verwandten, Freunden und Bekannten widmen hierdurch diese Trauernachricht mit der Bitte um stilles Beileben.

Leipzig, den 15. Juni 1862. Die Hinterlassenen.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Hefenkeller und Lagerbier ist extrafein.

5 Thaler Belohnung.

Verloren wurde eine silberne Cylinderuhr mit Kette. Gegen obige Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde ein Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann Freywald, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Auf dem bayerischen Bahnhofe ist am 30. v. M. gegen Abend eine kleine Fußbank verloren worden. Dieselbe ist aus polirtem Mahagoniholz und ist zum Zusammenklappen eingerichtet.

Da die Bank ein sehr werthvolles Andenken ist, wird der Finder gebeten, sie gegen 15 Thaler Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 24, 3. Etage vorn heraus.

Einen Thaler Belohnung

Demjenigen, der ein n am vergangenen Sonnabend auf dem Markte an einem Korbe zurück gelassenen schwarzeisenen Regenschirm Weststraße Nr. 54, 2. Etage zurückbringt

Abhanden gekommen ist ein Hundehalsband mit Steuerzeichen und Korb. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße 12 parterre. Vor Ankauf wird gewarnt.

Am 6. d. M. entlieh aus dem Schofte des Ritterguts Pösnig ein kleiner brauner englischer Wachtelhund. Wer denselben wieder dahin zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Fräulein **Wilb. Enke** bittet, ihr am 23. Jan. zum Stiden übergebenes Taschentuch abzuholen (2 Th) **H. W.**

Handelskammerwahl.

45.	51.	58.	90.	174.	187.	263.	266.	282.
304.	316.	395.	426.	459.	470.	589.	673.	
692.	719.	767.						

M.

Ich bitte um nähere Adresse. **B.,** Querstraße Nr. 5.

Es gratulirt zum heutigen Wiegenfeste eine Erinnerung **M. 16. P.**

Gemälde-Verloosung.

Am 18. Juni wird unsere dritte Gemälde-Verloosung im 14. Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise von Einem Thaler (für 2 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde. Sing-Akademie.

Heute Abend punct 7 Uhr in unserem gewöhnlichen Locale

Hauptversammlung

nach §. 4 unseres Statuts. — Wahl.

Die geehrten Mitglieder ladet zu derselben ergebenst ein

Der Vorstand.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: grüne Erbsen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. D. S.

Angemeldete Fremde.

- v. Homburg, Part. n. Fam. a. Harburg, St. Nürnberg.
 Wätlicher, Rgtobef. a. Obercunnersdorf, Palmb.
 Wates Oberamtm. a. Gießen, Hotel de Pol.
 Wörkner, Part. a. Leer, S. z. Kronprinz.
 Worn, Def. a. Halle, Schw. Kreuz.
 Wulmenthal, Rfm. a. Bradford, S. de Pologne.
 Winkler, Rfm. n. Fam. a. Basel.
 Wurthardt, Bandfabr. n. Fam. a. Basel.
 Walfour, Dr. med., und
 Wuchmann, Rent. a. London, Hotel de Russie.
 Wauer, Rfm. n. Fam. a. Hamburg, St. Rom.
 v. Wunnasch, Stobef. n. Fr. a. Volkstun, und
 Wurdhardt, Def. a. Alenburg, d. Haus.
 Wubener, Rfm. a. Hamburg, und
 Wottke, Stobef. a. Schwarz, St. Nürnberg.
 Wittstadt, Rfm. a. Gera, und
 Wrecher, Maler a. Apencade, Wolf's S. garni.
 Wirth, Rfm. a. Gera, z. Elefant.
 Wilaibite, Rfm. n. Fam. a. Wien, St. Rom.
 Wlauf, Rfm. a. Gunnedorf, g. Einhorn.
 Wöhn, Rfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Dix, Wunderzt. a. Breslau, Palmbaum.
 Winklage, Rfm. a. Oldenburg, Stadt Hamburg.
 Wilmann, Rfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
 Wengel, Rfm. a. Meerane, Palmbaum.
 Werd, Rfm. a. Ronneburg, Stadt Gotha.
 Wexner, Lehrer a. Nieder-Arnsdorf.
 Werber, Rfm. n. Frau a. Hof, und
 Wiedhinfeld, Contr. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Wittich, Brauwerk. a. Bamberg, w. Schwan.
 Wiedel, Rfm. n. Fam. a. Homburg, S. de Bav.
 Franke, Rechnungsf. a. Thalmis, Stadt Berlin.
 Fuhrmann, Rfm. a. Lohtho, bl. Hof.
 Forkel, Antiquar a. Chemnitz, g. Einhorn.
 Friedrich, Rgtobef. a. Weiskbach, Münch. Hof.
 v. Gerezow, Oberst n. Frau a. St. Petersburg, Stadt Rom.
 Gabrique, Obermstr. a. Schreckendehütte, und
 Gieseler, Fabr. n. Frau a. Chemnitz, Palmb.
 Große, Rfm. a. Rüdelsheim, Hotel de Pologne.
 Göbe, Priv. a. Wegg, S. zum Kronprinz.
 Gregori, Rfm. a. Herdecke, Stadt Hamburg.
 Grünhut, Priv. a. Wien, Stadt Dresden.
 Hauser, Rent. a. Karlsruhe, und
 Hessemann, Buchdr. a. Altona, Palmbaum.
 Hirsch, Rfm. n. Fam. a. Magdeburg, St. Hamb.
 v. d. Horst, Rgtobef. n. Fam. a. Ernestin. S. de Baviere.
 Hohenott, Def. Insp. a. Magdeburg, St. Berlin.
 Junglung, Rfm. a. Lichtenberg, und
 Jeanmaire, Stud. a. Straßburg, Palmbaum.
 Kuhlshoh, Rfm. a. Brüssel, und
 Kieseling, Rfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.
 Kinco, Frau Staabf. n. Tochter a. Potsdam, Kurzhals, Fabr. a. Lützen, und
 Krüger, Adv. a. Klautern, Palmbaum.
 Kirchner, Frau Hofhausp. n. Begleiterin aus Berlin.
 Kolb, Fabr. a. Platten, und
 Klöpffer, Stud. jur. a. Göttingen, S. de Bav.
 Kötner, Archivar, und
 Krüner, Frau Geh. Rath a. Hannover, und
 Koch, Priv. n. Frau a. Hamburg, St. Rom.
 Lutters, Rfm. a. Solingen, Hotel de Baviere.
 Kenné, Gen.-Dir. n. Schwester aus Potsdam, Hotel de Baviere.
 Lamer, Rent. a. London, Hotel de Russie.
 Leithold, Part. a. Magdeburg, St. Rom.
 Liebmann, Fabr. a. Verndorf, St. Berlin.
 Lion, Rfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
 Lwercenz, Part. a. Gothenburg, Led's S. garni.
 Mandel, Graveur a. Stockholm,
 Müller, Rfm. a. Meerane,
 Müller, Rfm. a. Berlin, und
 Nengel, Rfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Ritteldorf, Rfm. a. Gladbach, Stadt Hamburg.
 Noëse, Ruf. a. Galag, Schw. Kreuz.
 Nischlerich, Rfm. a. Eilenburg, Stadt Dresden.
 Nieshardt, Rfm. a. Reichenbach, St. Berlin.
 Neuner, Rentbeamter n. Fam. a. Schloß-Neresheim, Palmbaum.
 Ortlepp, Rfm. n. Tochter aus Dhrdruf, Stadt Gotha.
 Paas, Rfm. a. Paris Stadt Hamburg.
 Pauli, Rfm. a. Magdeburg, Stadt London.
 Putsch, Rfm. a. Solingen, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
 Pause, Landw. a. Bischofheim, g. Hof.
 v. Qualen, Gräfin n. Begleit. a. Kopenhagen, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Rheiwede, Rfm. a. Frankf. a. M., St. Hamb.
 Rein, Rfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Renner, Priv. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Rabe, Dr. jur. a. Jena, Hotel de Baviere.
 Ritter, Rfm. a. Basel,
 Rupell, Rent. a. London, und
 Reupers, Baron a. Lienenwerden, S. de Russie.
 Reichel, Frau Prof. a. Bonn, Hotel de Prusse.
 Rüdolph, Def. a. Alenburg, blaues Hof.
 v. Stumpfheld, Baron, Rgtobef. a. Halle, und
 v. Soltikoff, Staatsrath n. Fam. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
 Springmann, Rfm. a. Oberfeld,
 Serlachius, Apotheker a. Tammesfos, und
 Sander, Landw. a. Beesen, S. de Russie.
 Schreiber, Fabr. a. Schlettau, und
 Siebert, Maler a. Berlin, Stadt Berlin.
 Stürmer, Fräul., Schauspielerin a. München, Wolf's Hotel garni.
 Sander, Rgtobef. a. Obersteinbach,
 v. Seel, Oberleutn. a. Berlin, und
 Steinert, Candidat a. Wertheburg, d. Haus.
 Schaarshmidt, Volkshdr. a. Reichenbach, bl. Hof.
 Sock, Prediger a. Werldorf, und
 Schurig, Beamter a. Alenburg, St. Nürnberg.
 v. Stein, Baron, Rgtobef. a. Weimar, und
 Schreiber, Dr. med. a. Dresden, Münch. Hof.
 Schaaf, Dr. a. Wolfswig, g. Einhorn.
 Schart, Cand. theol. a. Essen, und
 Schwarz, Rent. a. Berlin, Palmbaum.
 Schmeißner, Lohnkutscher a. Chemnitz, und
 Seifert, Stadtkass. a. Freiberg, Stadt Gotha.
 Seeger, Rfm. a. Perleberg, und
 Schellowsky, Dr. a. Wien, S. z. Kronprinz.
 Schelba, Cab.-Courier a. Wien,
 Schmidt, Rfm. a. Dresden, und
 Steinkopff, Leutn. n. Frau a. Verndorf, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Seiger, Hblom. a. Genthin, Schw. Kreuz.
 Tholuck, Rgtobef. a. Stargardt, Palmbaum.
 Tittel, Rfm., und
 Tittel, Privatier a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Tüsch, Rfm. a. Werden, S. de Baviere.
 v. Thiergart, Commerzienrath n. Fam. a. Bonn, S. de Prusse.
 Tänger, Insp. a. Markröblig,
 v. Lettenborn, Leutn. a/D, Rgtobef. a. Markröblig, und
 v. Lettenborn, Fräul., Rgtobef. a. Scheipsh, d. Haus.
 Timmermann, Rfm. a. Hamburg, St. Berlin.
 Ahlemann, Müller a. Kramig, d. Haus.
 Wimbridge, Rent. a. London, S. de Russie.
 Wraack, Capitän a. Dresden, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
 Wenning, Rent. a. Münster, und
 v. Wedel, Frau Rent. a. Hannover, St. Rom.
 Waitber, Fabr. a. Chemnitz, St. Köln.
 Wolf, Brauwerk. a. Braunschweig, bl. Garnisch.
 Werner, Väder a. Alenburg, g. Einhorn.
 Wittfowshy, Rfm. a. Stettin, und
 v. Wilmer, Rent. n. Frau a. Frankfurt a/M., Hotel de Pologne.
 Wagner, Rfm. a. Dresden, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Wacht, Kammerger. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Wegfeld, Registr. n. Frau a. Seber, und
 de Zwereff, Oberst-Leutn. a. Warschau, Hotel de Pologne.
 Wurhellen, Rfm. a. Kenney, S. de Russie.

Leipzig, am 15. Juni. Nachdem der bisher als Subdiaconus an der hiesigen Neukirche angestellt gewesene, neuerlich aber von da an die Georgenkirche versetzte Herr Mag. Johann Gottfried Schneider seit ungefähr drei Jahren im Arresthause des königlichen Bezirksgerichtes hieselbst mit segensreichem Erfolge die religiöse Erbauung der Gefangenen durch einen an jeder Mittwoch im Besaale dieses Hauses stattfindenden Gottesdienst geleitet, ingleichen sich der Seelsorge für die, längere Zeit detinirten Personen unterzogen hatte, so ist nunmehr von dem königlichen Ministerium des Cultus für das gedachte Arresthaus ein besonderer Geistlicher in der Person des bisherigen Pfarrvicars zu Marienberg, Herrn Mag. Carl Gotthold Maximilian Böhmel,

eines Sohnes des früheren Pfarrers zu Probstheida, angestellt worden. Derselbe hat sein Amt am heutigen Trinitatisfeste durch Leitung eines Gottesdienstes, an welchem 40 Gefangene beiderlei Geschlechts Theil nahmen und welchem auch der Herr Kirchenrath Dr. Hoffmann, der Herr Superintendent Dr. Lechler, der Herr Staatsanwalt Barth, so wie der Director des Bezirksgerichtes und ein jourhabender Actuar beiwohnten, angetreten und durch eine, nach dem vorgeschriebenen sonntäglichen Texte über die Unerforschlichkeit Gottes gehaltene vortreffliche Predigt sichtbar tiefen Eindruck auf seine Zuhörer gemacht, deren größerer Theil zu wiederholten Malen reichliche Thränen vergoß. Gleiche Erbauungsstunden, bei welchen der im Bezirksgerichte angestellte Herr Registrar Gläfer als Cantor und Organist fungiren wird, sollen in Zukunft allsonntäglich im Arresthause des l. Bezirksgerichtes gehalten werden.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d 15. Juni Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionenlocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.